

**Kolloquium zu Problemen der sächsischen Landesgeschichte, der Geschichte der
Frühen Neuzeit und der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Sommersemester 2019**

Veranstaltungsort: BZW (Zellescher Weg 17), Raum A253
Veranstaltungsbeginn: 18.30 Uhr

11.04. Anke Tietz (Görlitz):

Reisen, Fernzusammenarbeit und Publizistik: Epistemische Praktiken in den Geowissenschaften vor 1800 am Beispiel der Provenienz Gersdorf (Sachsen)

18.04. Sven Brajer (Dresden):

„Am Rande Dresdens? Das völkisch-nationale Spektrum einer ‚konservativen Kulturstadt‘ 1879-1933“

25.04. Peter Langen (Berlin):

Hohenzollern im Flur. Ein Werkstattbericht aus dem Bereich Geschichte des Ortes im Berliner Humboldt Forum

02.05. Anne Sophie Overkamp (Bayreuth):

“Das Bedürfnis des Kaufmannsstandes gibt das Gesetz” - Arbeitspaare und Liebespaare im Wuppertal, 1760 bis 1840

09.05. Harriet Rudolph (Regensburg):

Diplomatische Objekte - Die materielle Kultur des Friedens

23.05. Christiane Andersson (Lewisburg):

Regelüberschreitungen in den Zeichnungen von Urs Graf (c.1485-c.1528) [zus. mit dem Kolloquium von Prof. Dr. Jürgen Müller, Fachbereich Kunstgeschichte]

06.06. Jürgen Schlumbohm (Göttingen):

Anonyme Geburten: Heikle Beziehungen in den gehobenen Ständen, ca. 1790-1860

20.06. Sebastian Pranghofer (Hamburg):

Medizinische Logistik und Infrastrukturen im Krieg. Die Feldlazarette der kurhannoverischen Armee im 18. Jahrhundert

27.06. Stefanie Freyer (Osnabrück):

Freund oder Feind? Die diplomatischen Beziehungen Englands zu Kursachsen unter James I.

04.07. Stefanie Fabian (Magdeburg):

Leben im Krieg. Begegnungen mit der entfesselten und gezähmten Bellona 1618-1763

11.07. Nadine Akkerman (Leiden):

Elizabeth Stuart (1596-1662)

Veranstaltungsveränderungen werden per Aushang und über E-mail bekannt gegeben. Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer E-mail-Adresse mit! Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!